

Struktur der Motive als Spannungsmoment im Vordergrund. Nach dem Ausstellungsrundgang skizzieren wir mit unseren Eindrücken den Aufbau einer eigenen Landschaft. Die Skizze wird Grundlage eines schwarz-weißen Styropordrucks, den wir ähnlich wie ein Holzschnitt mit Aussparungen und linearen Ritzungen ausarbeiten. Gedruckt wird auf selbst koloriertes Papier, wodurch der Druck eine bestimmte Farbstimmung bekommt.

Termine

26.01. - 12.02. und 23.02. - 04.03.2016

jeweils Di - Fr 9.30 - 12.00 Uhr

Das museumspädagogische Angebot ist kostenfrei.

Konzeption und Durchführung des museumspädagogischen Programms:

Alexandra Dolezych, M. A.

Dagmar Schmidt, M. A.

Anmeldungen für Schulklassen:

Fon 0251 66 47 58 (Dolezych)

Fon 0251 76 25 919 (Schmidt)

Haus Opherdicke

Kultur- und Begegnungszentrum
Dorfstraße 29, 59439 Holzwickede

Di - So 10.30 - 17.30 Uhr

Fon 0 23 01 918 39 72 (Kasse)

Fon 0 23 03 27 18-41

www.kreis-unna.de



Layout: denkbetrieb, Redaktion: Sigrid Zielke-Hengstenberg, M. A.

Abb. Titelseite: Ulrich Neujahr, Atelier-Terrasse in Sant'Angelo, 1936, Aquarell

ULRICH NEUJAHR
Die Faszination des Südens
06. Dezember 2015 - 03. April 2016
HAUS OPHERDICKE



Akademiestraße in Berlin, 1934, Aquarell

ULRICH NEUJAHR Die Faszination des Südens

Mit besonderem Interesse verfolgt der Kreis Unna in seinen beiden Ausstellungshäusern Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke das Kunstschaffen jener gegenständlich arbeitenden Künstler, deren Œuvre in den 1920er Jahren beginnt und sich bis in die Nachkriegszeit erstreckt. Auch das Werk von Ulrich Neujahr (1898-1977) umfasst diese Zeitspanne, die voller Umbrüche und Zäsuren ist. Auf Haus Opherdicke werden 90 Arbeiten des Künstlers präsentiert, vorzugsweise Aquarelle und Ölgemälde, die stilistisch zunächst eng mit der Neuen Sachlichkeit der Weimarer Republik verbunden sind, später expressive Akzente aufweisen und nach dem Krieg abstrakt expressiv werden. Von Berlin aus, wo der Künstler die meiste Zeit seines Lebens gelebt und gearbeitet hat, unternahm Neujahr zahlreiche Reisen in den Süden und fand nach Aufenthalt in Südfrankreich und Italien auf Ischia einen bevorzugten Ort zum Malen. Landschaften des Südens und die Menschen, denen der Künstler dort begegnete, sind neben Großstadtszenen ein zentrales Thema.

Schulclassenprogramm

Artisten, Musiker und Tänzer – Die bunte Welt des Varietés!

1. – 6. Schuljahr

Ulrich Neujahr hat in den 1920er Jahren in Berlin gelebt und dort Architektur, Freie Malerei und Angewandte Kunst studiert. Wie viele seiner Zeitgenossen war er fasziniert vom Nachleben der Großstadt. In seinen Aquarellen und Zeichnungen können wir in die bunte Welt des Varietés eintauchen. Wir begegnen dort Tänzern, Musikern und Artisten, die dem Publikum ihre Kunststücke präsentieren. Sie sind farbenfroh gekleidet, tragen Hüte und Kopfbedeckungen aller Art, und mitunter auch besondere Kostüme. Die Motive erinnern an das lustige Treiben im Karneval, an die tollen Verkleidungen und bunten Maskeraden. Neben den Menschen, denen wir in den Variété-Bildern begegnen, beeindruckt auch die Orte durch ihre besondere Stimmung. Nicht einzelne Gegenstände charakterisieren die Räume, sondern die Farben und das Licht. Während des Rundgangs werden wir dem Zauber des Varietés nachspüren und entdecken, wie man durch starke Hell-Dunkel-Kontraste eine besondere Stimmung erzeugt sowie den Hintergrund durch farbige Flächen gestalten kann. An diesen bunten Orten lassen wir unsere Akteure auftreten. Es sind ganz einfach gezeichnete Figuren, die durch eine ausgefallene Kopfbedeckung und vielleicht ein Musikinstrument auffallen. Buntstifte und fein fließende, leuchtende Aquarellfarben helfen uns, eigene Bilder zu gestalten.

Landschaften im Licht – druckgrafisch umgesetzt!

7. – 10. Schuljahr

Die Vielfalt der gezeigten Natur und die Berücksichtigung mehrerer Bildgründe, durch die der Blick z. B. über Felsen, Pflanzen und Wasser hinweg in die Tiefe gelangt, machen den Reiz von Landschaftsbildern aus. Maler oder Fotografen wählen oft nach diesen Kriterien einen besonderen Standpunkt aus, von dem sie ihre Landschaft einfangen. In Südeuropa kommt der Reiz von kräftigen Licht-Schatten-Kontrasten und von den im Sonnenlicht leuchtenden Farben hinzu. Ulrich Neujahr malte viele südliche Landschaften und setzte seine Eindrücke nicht nur farbig, sondern auch grafisch um. Wir betrachten die Ausdrucksmöglichkeiten von Landschaftsbildern in Gemälden und Druckgrafiken. In den Drucken stehen der Hell-Dunkel-Kontrast und die lineare